



Informationsveranstaltung

Bürgerwindpark Reinstorf GmbH & Co. KG

BVNON Dienstleistungs- und Projektentwicklungs GmbH

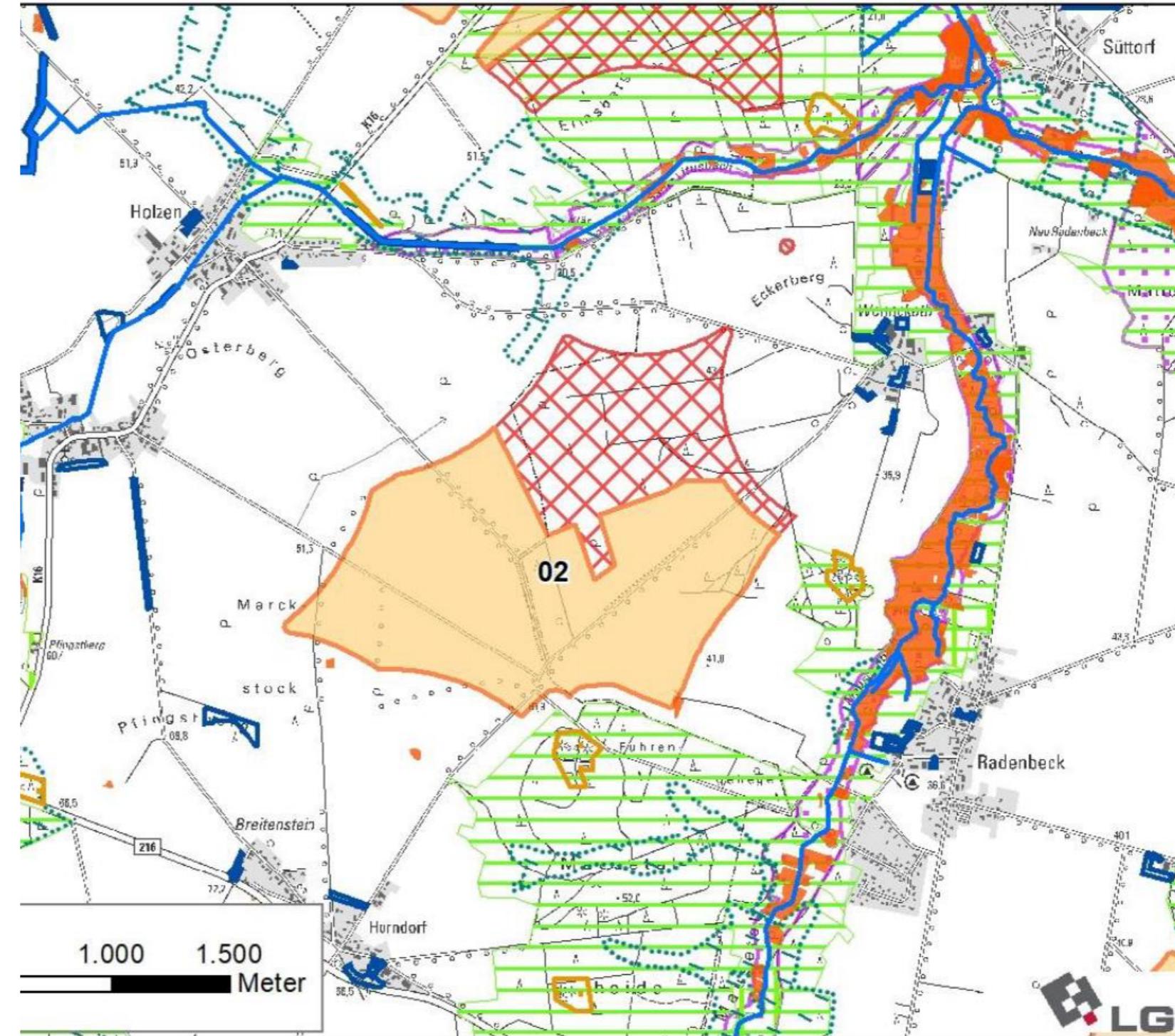
**Mittwoch, 13. August 2025, 19:00 Uhr
Schützenhaus Reinstorf**

Tagesordnung

1. Begrüßung durch die Geschäftsführung
2. Entwicklung des RROP Landkreis Lüneburg
3. Die Gesellschaft Bürgerwindpark Reinstorf GmbH & Co. KG
4. Projektstand Windpark Reinstorf
5. Bürgerbeteiligung
6. Ausblick
7. Zeit für Fragen aus dem Publikum

2. Raumordnungsprogramm Lüneburg

- Planungsstand 2. Entwurf des RROP im Landkreis Lüneburg
 - Veröffentlicht am 15. Mai 2025
 - Öffentlichkeitsbeteiligung bis 15. Juli 2025
 - Rechtskraft voraussichtlich Anfang/Mitte 2026



Potenzialfläche OST_02 nach Abwägung relevanter Belange und Begehungswirkungen

3. Bürgerwindpark Reinstorf GmbH & Co. KG



Geschichte

- Anfang 2022: Projektentwickler kontaktieren Grundstückseigentümer und bieten Pachtverträge für die Windparknutzung an
- Die Landeigentümer wollen ein gemeinsames Windparkprojekt mit einem regionalen Projektentwickler starten (Wertschöpfung vor Ort) ->BVNON
- März 2023 Gründung der Bürgerwindpark Reinstorf GmbH & Co. KG
- November 2023 Anteilsübertragung an die Gemeinden Reinstorf und Thomasburg sowie den Ev.-Luth. Kirchenkreis Lüneburg
- Gesellschafterstruktur: 15 regionale Grundeigentümer, Gemeinde Reinstorf, Gemeinde Thomasburg, Ev.-Luth. Kirchenkreis Lüneburg

4. Projektstand Windpark Reinstorf

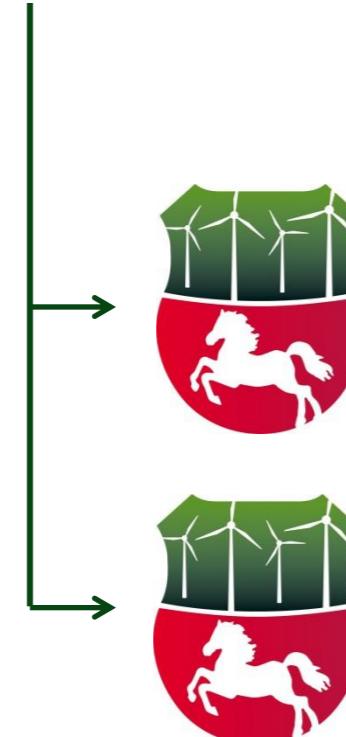


Projektentwicklung Windenergie beim BVNON



Bauernverband Nordostniedersachsen e.V.

100 %



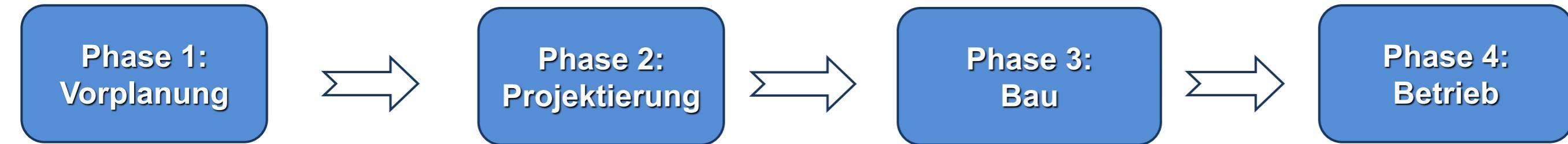
BVNON Windkraft GmbH

Aufgabe: Bündelung der Nutzungsverträge

BVNON Dienstleistungs- und Projektentwicklungs GmbH

Aufgabe: Projektentwicklung, Baubegleitung
& Betriebsführung

Entwicklungsphasen eines Windparks



- Fortschreibung RROP
 - Flächenauswahl nach RROP-Kriterien
 - Abstimmung mit Gemeinde/LK etc.
 - Verträge mit Landeigentümern
 - erste Gutachten (Vögel, Wind etc.)
-
- Gesellschaftsgründung

- Windparkkonzept
 - Vorabstimmung mit TÖBs
 - Netzanschlusskonzept
 - Finanzierungskonzept
 - Bürgerinformation
 - Gründung Betreiber-KG
-
- BImSchG-Genehmigung
-
- Zuschlag EEG-Vergütung
 - Finanzierung

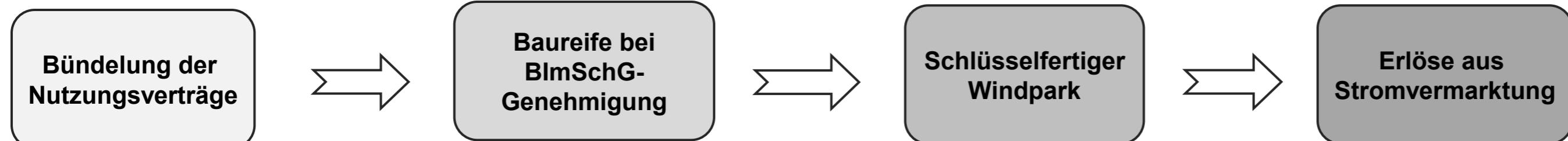


- Inbetriebnahme
- Kaufmännische-Technische Betriebsführung
- Service & Wartung

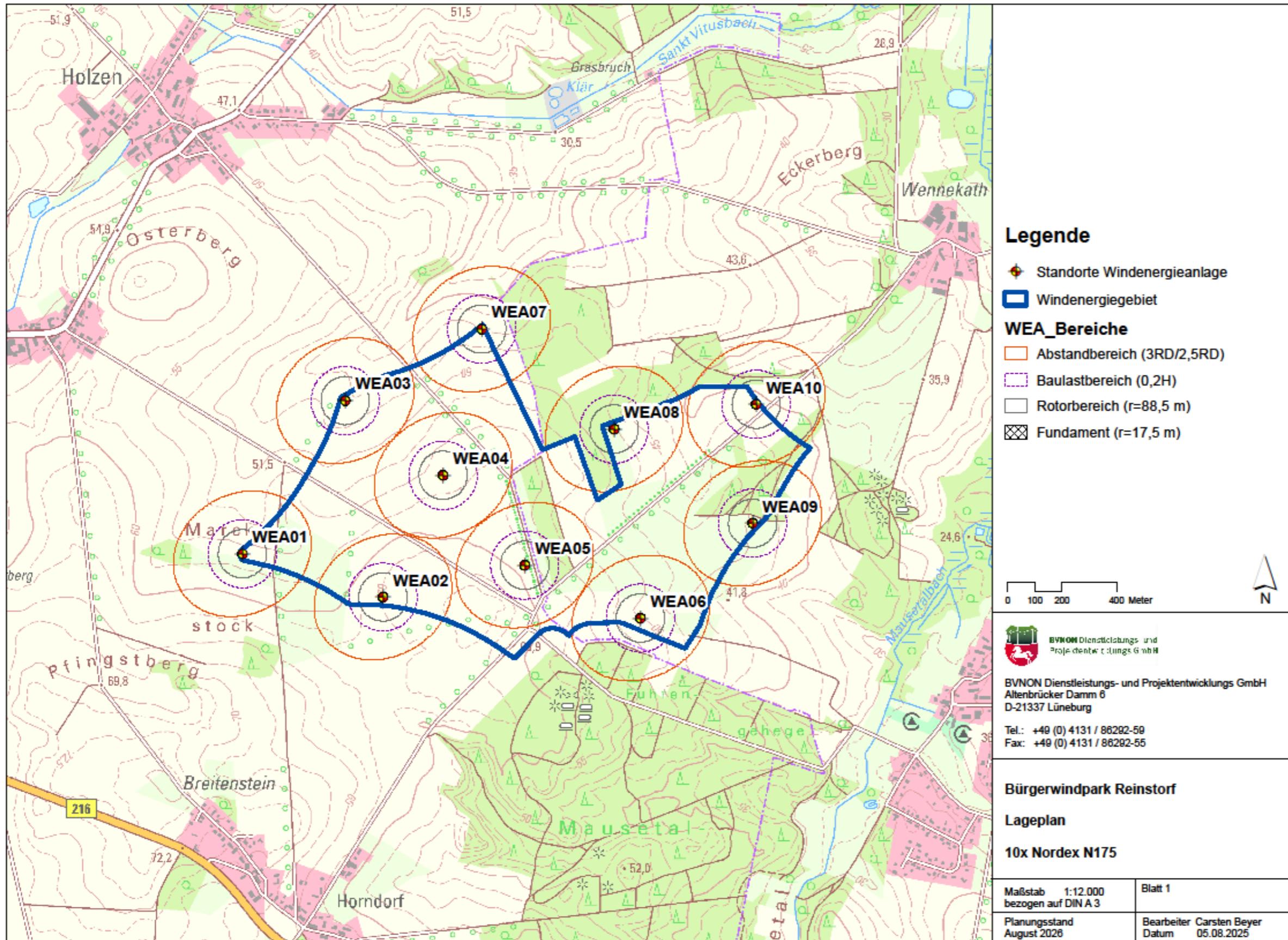
- Abwicklung Rückbau

Prozess von Vorplanung bis Inbetriebnahme: 3 – 5 Jahre

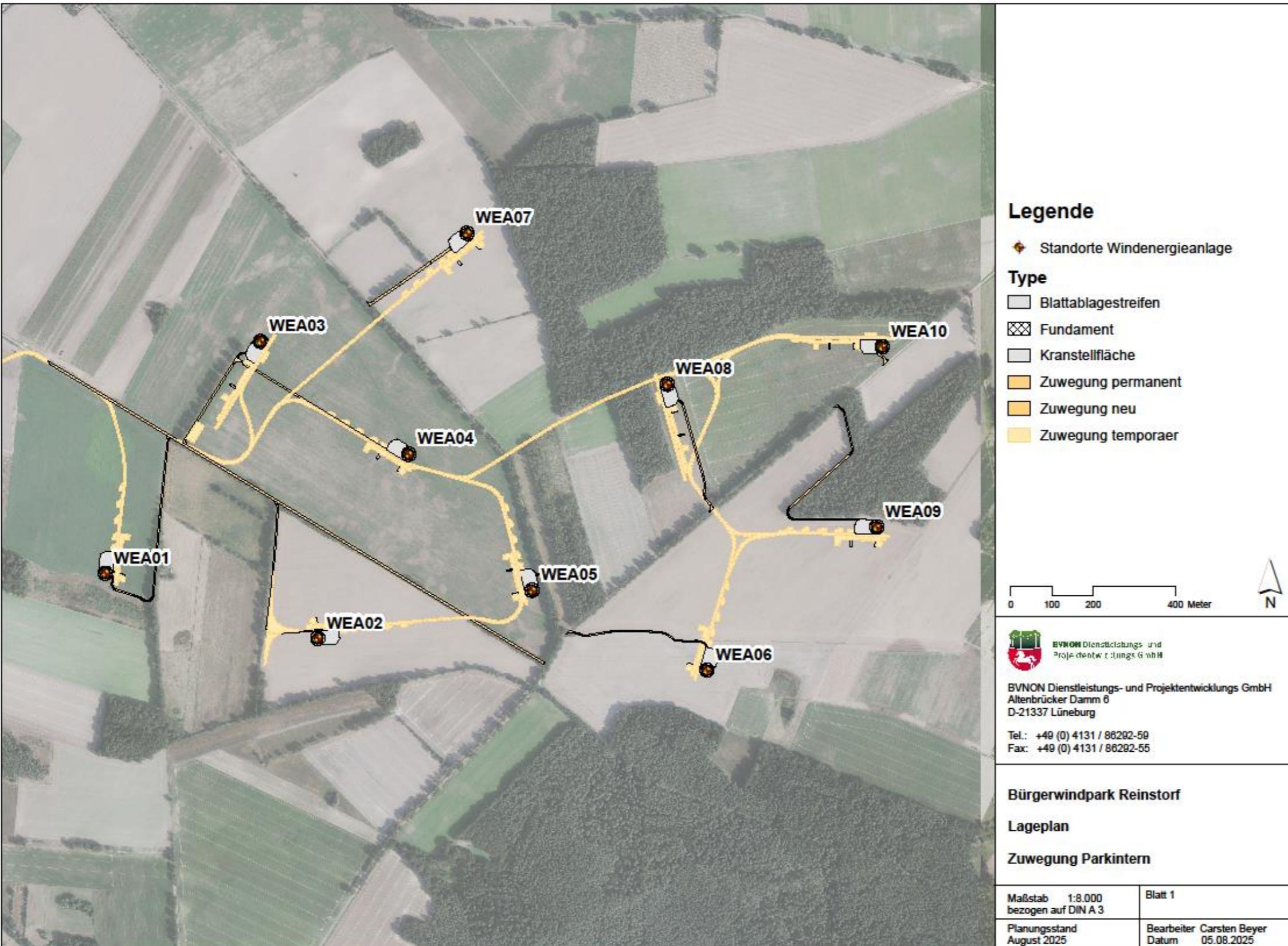
Wertsteigerung in der Projektentwicklung



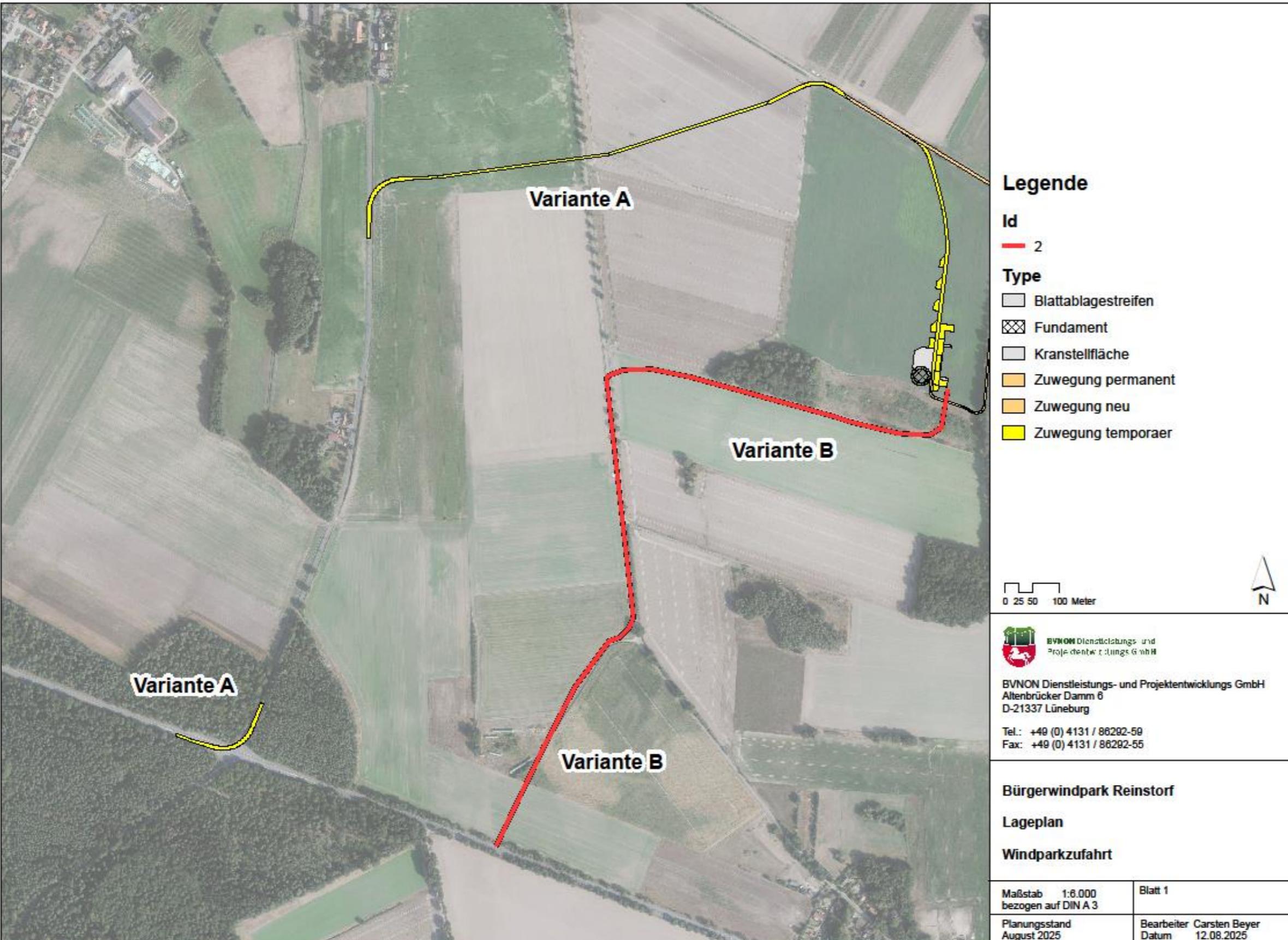
Layout 10 WEA - NORDEX N175, 6.X (179m NH)



Zuwegung Windkraftanlagen



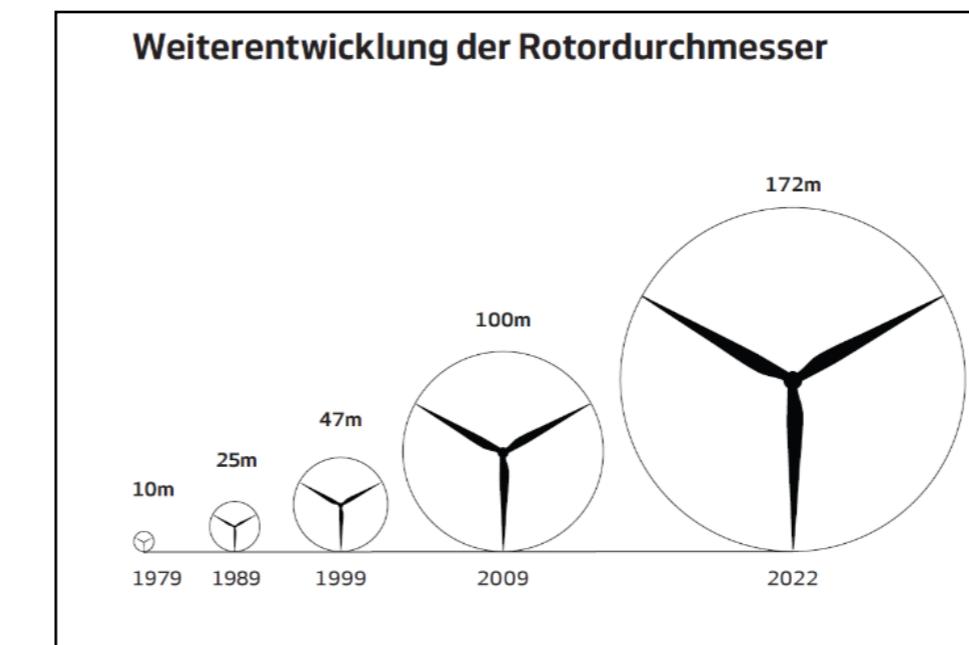
Zufahrt Windpark ohne Ortsdurchfahrten



Beispiel WEA-Typ „NORDEX N175 – 6.X MW“

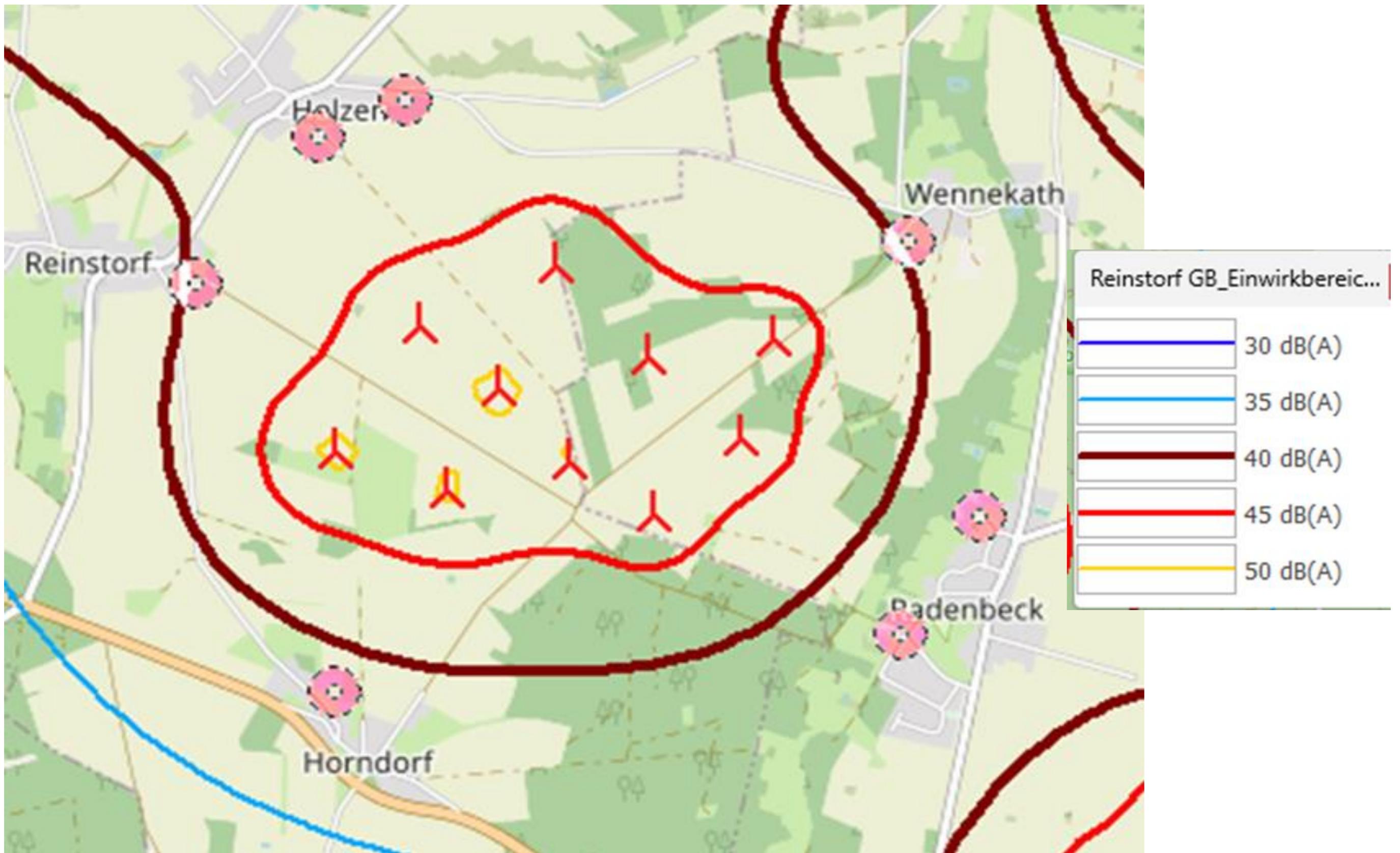


Nennleistung	6.800 kW
Rotordurchmesser	175 m
Überstrichene Fläche	24.053 m ²
Nabenhöhe	bis zu 179 m (IEC S)
Einschaltgeschwindigkeit	3 m/s
Abschaltgeschwindigkeit	20 m/s

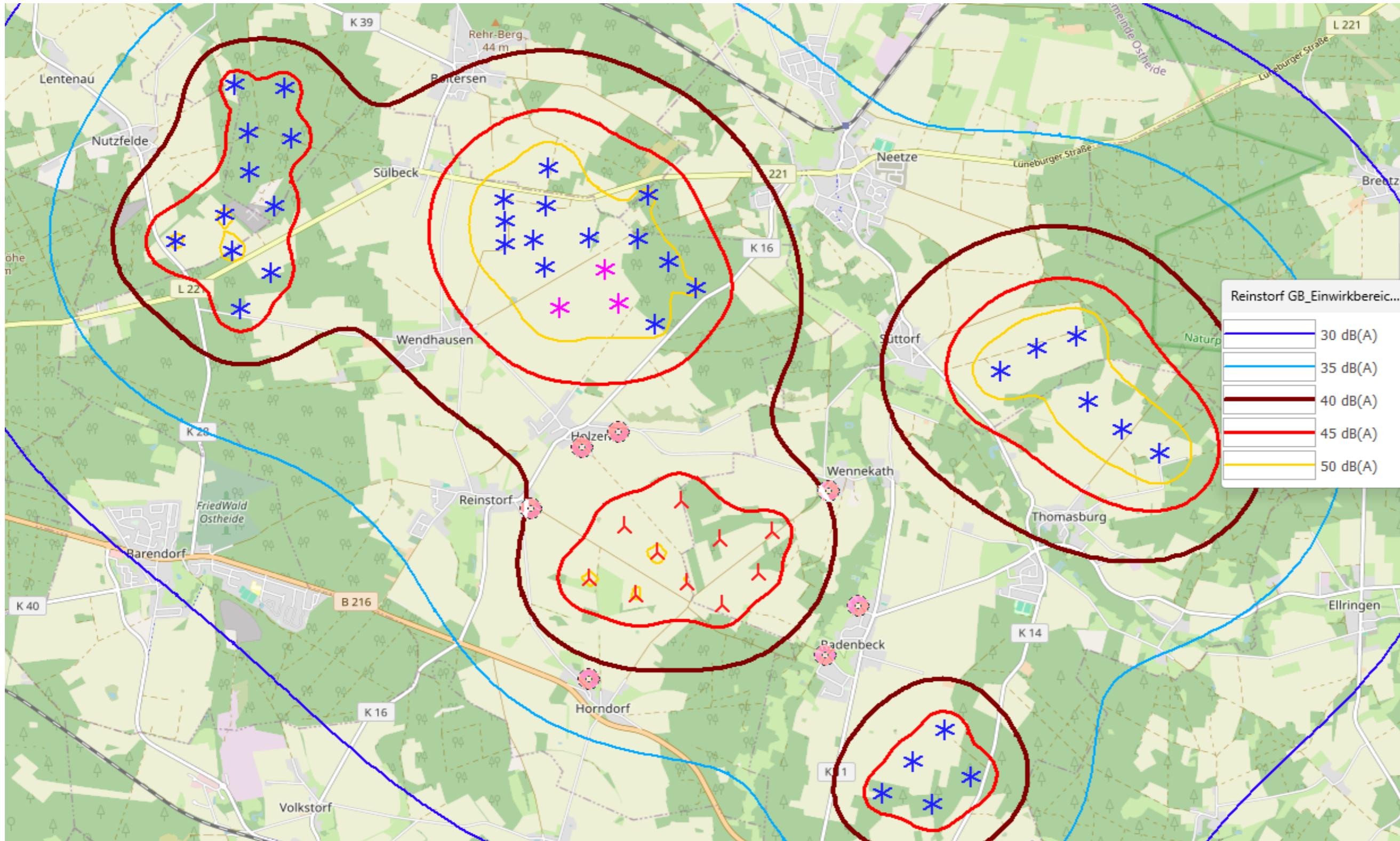


Quelle: © Nordex SE / Ulrich Mertens

Layout 10 WEA - NORDEX N175, 6.X (179m NH) - Isophonienkarte



Ostheide – Isophonenkarte



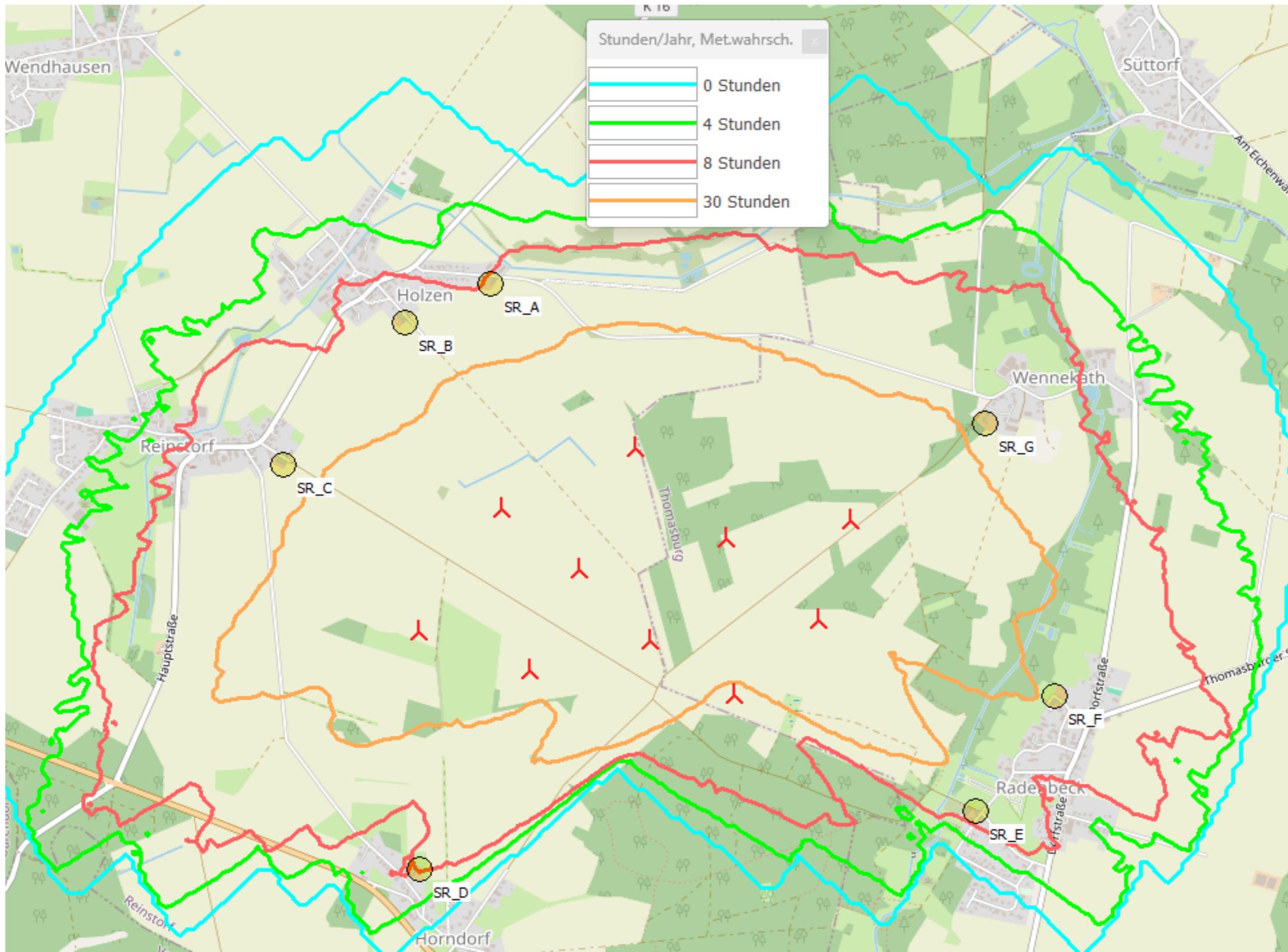
Nordex N175/6.X – Schallemission, Nennleistung und verfügbare Nabenhöhen

Betriebsweise	Nennleistung [kW]	maximaler Schallleistungspegel über den gesamten Betriebsbereich der WEA		verfügbare Nabenhöhen [m]			
		L _{WA} [dB(A)]	L _{WA} (STE) [dB(A)]	112	142	162	179
Mode 0	6800	108,9	106,9	●	●	○	●
Mode 1	6525	108,5	106,5	●	●	○	●
Mode 2	6220	108,0	106,0	●	●	●	●
Mode 3	6070	107,5	105,5	●	●	●	●
Mode 4	5940	107,0	105,0	●	●	●	●
Mode 5	5800	106,5	104,5	●	●	●	●
Mode 6	5670	106,0	104,0	○	○	○	○
Mode 7	5560	105,6	103,6	○	○	○	○
Mode 8	5030	103,4	101,4	○	○	○	○
Mode 9	4920	103,0	101,0	○	○	○	○
Mode 10	4820	102,5	100,5	●	●	●	●
Mode 11	4680	102,0	100,0	●	●	●	●
Mode 12	4460	101,5	99,5	●	●	●	●
Mode 13	4260	101,0	99,0	●	●	●	●
Mode 14	4050	100,5	98,5	●	●	●	●
Mode 15	3860	100,0	98,0	●	●	●	●
Mode 16	3670	99,4	97,4	●	●	●	●

- Betriebsweise verfügbar
- Betriebsweise auf Anfrage
- Betriebsweise nicht verfügbar

Label	Reinstorf
RT_01	8
RT_02	10
RT_03	12
RT_04	10
RT_05	12
RT_06	15
RT_07	12
RT_08	12
RT_09	15
RT_10	15

Layout 10 WEA - NORDEX N175, 6.X (179m NH) – Schattenkarte



5. Bürgerbeteiligung

1. Einigung nach **§ 4 Zusatzvereinbarung** → Es sollen sich weitere Bürger der Gemeinden Thomasburg und Reinstorf beteiligen können
2. Nds. Gesetz über die Beteiligung von Kommunen und Bevölkerung am wirtschaftlichen Überschuss von Windenergie- und Photovoltaikanlagen (**NWindPVBetG**)
 - a) Akzeptanzabgabe → 0,2 Cent/kWh an betroffene Gemeinden in 2,5 km Abstand um WEA → Erstattung durch Netzbetreiber an Windpark durch § 6 EEG
 - b) Angebot zur weiteren finanziellen Beteiligung erforderlich

Bürgerbeteiligung nach NWindPVBetG

1. Frist: Pflicht für Angebotsabgabe innerhalb eines Jahres nach Inbetriebnahme
2. Angebotsadressaten: Betroffene Gemeinden oder betroffene Bürger (2,5 km Radius)
3. Beteiligungsoptionen:
 - a) Gesellschaftsrechtliche Beteiligung
 - b) WEA-Verkauf / WEA-Überlassung (=Bürgerwindrad)
 - c) Crowdfunding/Nachrangdarlehen/Schwarmfinanzierung
 - d) Sparprodukt
 - e) Verbilligter Strombezug
 - f) Direktzahlungen an EinwohnerInnen
4. Mischform der oben genannten Beteiligungsoptionen
5. Grundvoraussetzung der befristeten Beteiligung sind 5 Jahre (insgesamt aber mind. 20 Jahre)
6. Grundvoraussetzung: Angebot muss angemessen sein
 - a) **Das Angebot ist angemessen, wenn mind. 0,1 Cent/kWh Überschuss p.A. ausgeschüttet wird**
 - b) **Das Angebot ist angemessen, wenn 20 % Gesellschaftsbeteiligung erfolgt**

Arten der Bürgerbeteiligung

1. Bereits bestehende Windparkbeteiligung öffentlicher Institutionen
 - Gemeinde Reinstorf 3,59%
 - Gemeinde Thomasburg 2,89%
 - Kirchenkreis Lüneburg 3,94%
2. Akzeptanzabgabe (0,2cent/ kWh) an die Gemeinden in 2,5km Umkreis
 - ca. 30.000 € / a / WEA
 - ca. 300.000 € Windpark Reinstorf
3. Angemessene Bürgerbeteiligung i.H.v. 0,1 cent/ kWh an die Gemeinden oder eine gemeindeeigene Gesellschaft zur Verwaltung der Gelder
 - ca. 15.000 € / a / WEA
 - ca. 150.000 € Windpark Reinstorf

6. Ausblick

Q2 2025
Einreichung
BlmSch-
Antrag
Windpark
Reinstorf

Q2 2026
Rechtskraft
RROP
Lüneburg

Q4 2026
Teilnahme
an der
Ausschrei-
bung nach
EEG

Q4 2028
IBN
Bürgerwind
-park
Reinstorf

Q4 2025
Vollständigkeit
der
Antragsunter-
lagen

Q3 2026
Baugeneh
migung
Windpark
Reinstorf

Q3 2027
möglicher
Beginn
erster
Baumaß-
nahmen



7. Fragerunde



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



BVNON Dienstleistungs- und Projektentwicklungs GmbH

Wolf Winkelmann
Geschäftsführer
Altenbrücker Damm 6
21337 Lüneburg
Tel. 04131/86292-51
Fax. 04131/86292-55
Email. ww.wind@bvnon.de

Carsten Beyer
Projektentwickler
Altenbrücker Damm 6
21337 Lüneburg
Tel. 04131/86292-43
Fax. 04131/86292-55
Email. C.Beyer@bvnon.de

Weiterführende Weblinks

- <https://www.wind-energie.de/aktuelles/faktenchecks/>
- https://www.wind-energie.de/fileadmin/redaktion/dokumente/publikationen-oeffentlich/themen/01-mensch-und-umwelt/05-schall/20181028_Hintergrundpapier_Infraschall_WEA_Rev2.pdf
- https://www.wind-energie.de/fileadmin/redaktion/dokumente/Aktuelles/Faktenchecks/20240801_BWE-Faktencheck - Erosion an Rotorblaetttern.pdf

Ausbau der Erneuerbaren Energien in Niedersachsen ...



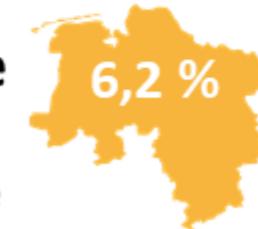
Niedersachsen. Klar.



... mit mehr Fläche
für Windenergie



Potenzialanalyse



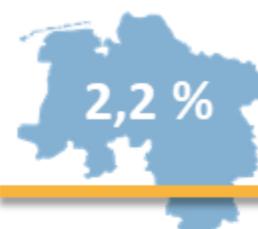
6,2 % der Landesfläche

in Niedersachsen sind – unter strenger Beachtung des Naturschutzes – prinzipiell für die Windenergie **geeignet**.



Ziel

bis Ende 2026



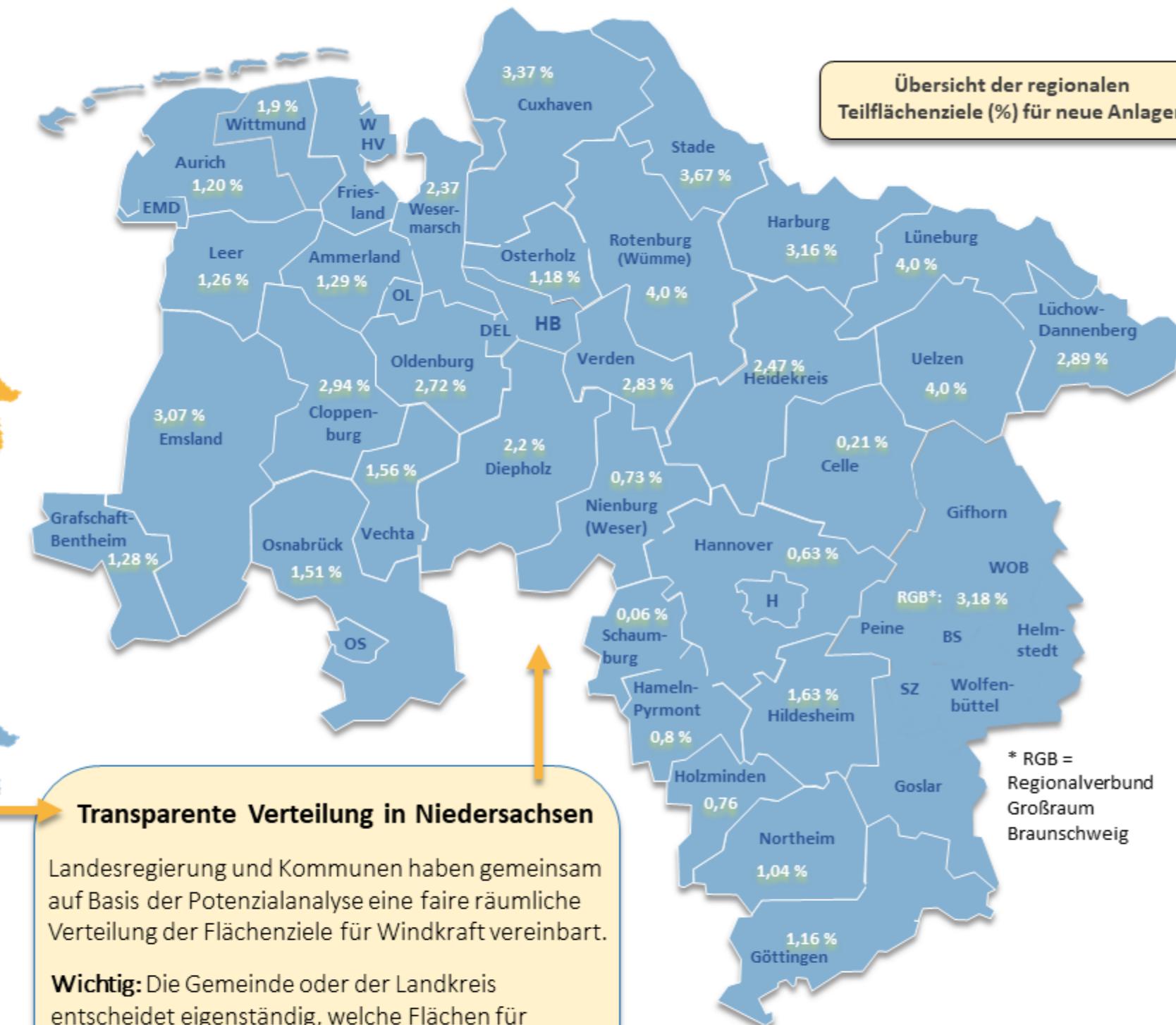
2,2 % der Landesfläche

für den Bau von Windenergie-Anlagen **zur Verfügung stellen**.



Umsetzung vor Ort

Mit dem „**Energie-Beteiligungs-Gesetz**“ regionale Akzeptanz steigern, indem **Gemeinde und Bevölkerung** direkt vom Betrieb der Anlagen **profitieren**.



www.bvnon.de

Ausbau der Erneuerbaren Energien in Niedersachsen ...

... mit direktem Vorteil
für die Gemeinden
und deren Bevölkerung

durch das „Energie-Beteiligungs-Gesetz“
(NWindPVBetG) für Windenergie- und
Photovoltaikanlagen (PV)

Wie funktioniert es?

Nach Bau und Inbetriebnahme der **neuen Anlagen** haben die jeweiligen Gemeinden **fortlaufend Einnahmen**.

Dieses Geld ist so einzusetzen, dass vor Ort **ALLE** von den Erneuerbaren Energien **profitieren** sollen.

Neue Einnahmen schaffen Spielräume vor Ort!

Es gibt regional bereits viele kluge Ideen (siehe hier erste Beispiele), um die zusätzlichen Gelder für die Gemeinschaft einzusetzen und damit die Akzeptanz für die neuen Energieanlagen zu steigern.



Erhaltung Schwimmbad/
Schwimmunterricht



Bürgerbus
Radwege
Ladesäulen



Gemeinschafts-
plätze



Wichtig für alle Maßnahmen:
Mehrwert für die Gemeinschaft vor Ort!



Anforderung an Anlage:
Neubau oder RePowering;
Windanlage höher als 50 Meter;
sowie Mindestleistung von
1 Megawatt (oder mehr)
bei PV- oder Windanlage

Bei einer neuen Anlage:

Anlagenbetreiber ist
verpflichtet an die
Gemeinde **zu zahlen**



0,2 Cent pro kWh



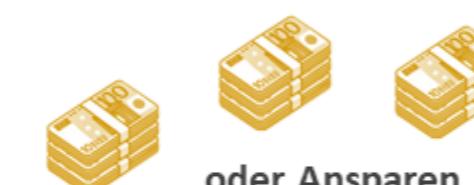
für jedes neue Windrad oder
jede neue Freiflächen-PV-Anlage



= ca. 30.000 €
pro Anlage/Jahr



= ca. 10.000 €
pro Anlage/Jahr



... oder Ansparen
(bis zu drei Jahre)



für größere Maßnahmen
z.B. PV auf Kindergarten

Weitere Vorteile für die Anwohnenden ... ▶



Niedersachsen. Klar.



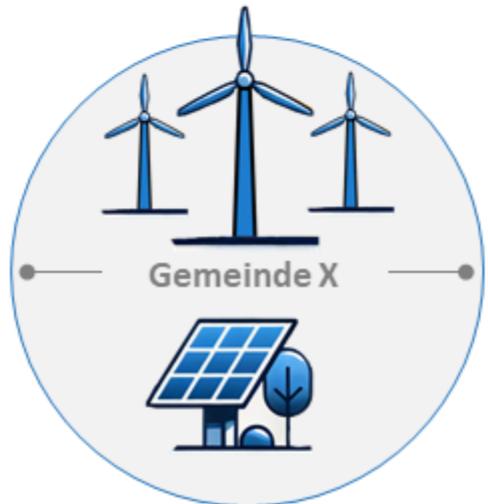
www.bvnon.de

Ausbau der Erneuerbaren Energien in Niedersachsen ...

... mit direktem Vorteil für die Anwohnenden

Zusatzbeteiligung im Umkreis 2,5 km

Die Menschen, die im engeren Umfeld der Anlagen in den betroffenen Gemeinden leben, müssen – unabhängig von den 0,2 Cent – zusätzlich profitieren.



- für Anwohnende in betroffenen Gemeinden im Umkreis 2,5 km
- bei Windanlage mit Leistung von mehr als 1 Megawatt
- oder bei Freiflächenanlage (PV) mit Leistung von mehr als 5 Megawatt

Zusatzbeteiligung: 0,1 Cent pro kWh

Anlagenbetreiber muss Angebot machen und kann wählen:



oder



an Anwohnende
und Gemeinde

oder



nur an
Anwohnende

Hinweis: Es handelt sich bei dieser Übersicht um eine vereinfachte Darstellung der rechtlichen Rahmenbedingungen. Die Details und konkreten Voraussetzungen finden Sie unter: www.mu.niedersachsen.de oder www.niedersachsen.de/energie



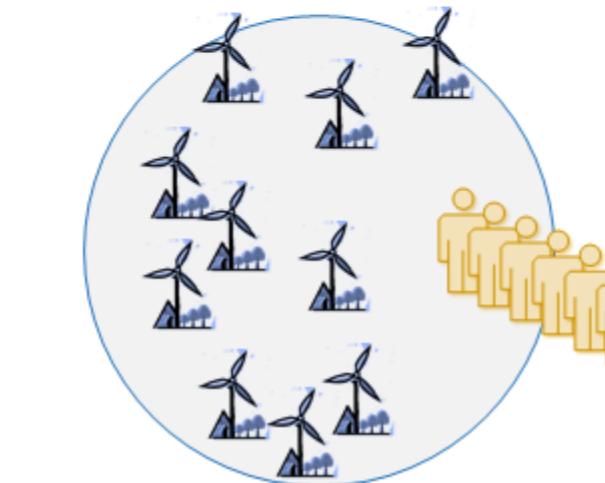
Niedersachsen. Klar.



www.bvnon.de

Beispiel: Zusatzbeteiligung nur für Anwohnende

Lokales Energiegeld/Vergünstigter Energiepreis muss pro Anwohnende 0,1 Cent pro kWh entsprechen.



Gemeinde X:

10 Windanlagen
15.000 Euro pro Windrad = 150.000 €
500 Anwohnende im 2,5 km-Radius

Zusatzbeteiligung für Anwohnende

150.000 € : 500 Anwohnende = 300 € pro Kopf/Jahr
direkt oder durch günstigen Stromtarif.



Energieland Nr. 1 ausbauen

- ✓ 2,2 % Ausweisung der Landesfläche für Windenergie bis Ende 2026
- ✓ Ausbau Solarenergie – 65 Gigawatt bis 2035

... und gemeinsam profitieren!